

Werschen-Weissenfelder Braunkohlen-Actien-Gesellschaft.

Bilanz den 31. März 1887.

Activa.		
Cassa, Wechsel und Effecten	302.636,56	
Außenstände	132.711,98	
Vorräthe an Kohlen und Baaren auf den Gruben zu den Selbstkosten	38.325,--	
Vorräthe an Holz und Rohmaterialen	300.740,--	
Kohlen-Eigentum in der Erde	507.807,08	
Sollan, Anlagen und Vorrichtungen	135.738,--	
Grundstücke und Gebäude, sowie Maschinen und Materialien auf den Gruben und in Weissenfeld	621.641,--	
Die Fabrik-Anlage bei Köpken nebst Zechenweitereien	577.125,--	
Summa	2.611.784,62	
Passiva.		
Actien-Capital	1.756.500,--	
Anleihe zum Fabrikbau	48.000,--	
Geldrenten und noch nicht fällige Kaufverträge	114.743,41	
Reservefonds incl. 150.000,-- Extra-Reserve	390.000,--	
Beamten- und Arbeiter-Pensions-Fonds	61.230,20	
Summa	2.370.473,61	
Gewinn incl. 4188,77	Vortrag aus vor. Jahre	241.311,01
Summa	2.611.784,62	

Weissenfeld, den 6. Juni 1887. [1150]

Die Direction. Bischof.

Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sind von uns genehmigt. Wichtigkeit machen wir bekannt, daß in der am heutigen Tage stattgefundenen Generalversammlung:

- 1) die Dividende für das verlossene Geschäftsjahr auf 12% festgesetzt ist, welche dem 1. August d. J. an auf dem Comptoir der Gesellschaft oder im Bankegeschäft **Reichold Steckner** in Halle a/S. gezahlt wird;
- 2) zur Erhaltung des Verwaltungsraths die Herren **Geheimer Rector** **Willy Bryander** in Halle a/S., **Stadtbräu Faber** bei Wolfen und **Dampfkesselmechaniker** **Wesiger Kleinicke** in Weissenfeld a/S. wiedergewählt sind.

Weissenfeld, den 6. Juni 1887.

Der Verwaltungsrath. Steckner.

Landschaft der Provinz Sachsen.

Nach dem in der heutigen General-Versammlung vom unterzeichnetem Ausschusse erstatteten Rechenschaftsberichte für das Jahr 1886 sind bis zum Schlusse des Jahres 1886 an Darlehen geändert worden:

	in Provinzial-	in Central-
	Bankdarlehen	Bankdarlehen
Am Laufe des Jahres 1886 sind hinzugekommen	5.913.900	27.929.900
Die Gesamtsumme der Darlehen beträgt sonach	61.075	7.197.200
Am 9.9.88 075 u. u. zwar	5.964.975	u. 25.028.100
für welche 64.124 ha 67 a 78 qm mit einem Grundsteuer-Beitrage von 2.049.754,90		
erhöhtig benutzt worden sind.		
Zufolge hantgehabter Verbindungen pp. haben sich die gewährten Darlehen im Gesamtbetrage von	4.988.975	
um den Betrag von	3.856.400	
ermäßigt, so daß am Schlusse des Jahres 1886 noch zu verfahren waren	37.191.075	
Amortisiert waren hieron am Schlusse des Jahres 1886	1.678.350	
und befanden sich sonach zu diesem Zeitpunkte nur noch im Umlauf.	35.433.825	
Der Reservefond belief sich Ende 1886 auf	394.802,50	
und der Ueberfluß auf	89.400	

Nach dem Beschlusse des Ausschusses werden den Mitgliedern von dem Ueberflusse 66.694,38

Der Ausschuss der Landschaft der Provinz Sachsen. Stengel - Stuttgart, Vorsitzender.

Restaurant zum Salzgrafen,

Dreyhauptstrasse Nr. 1 in der Halle an der Mittelbrücke

empfeilt seine neu eingerichteten Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.

Verleaszimmer noch einige Tage in der Woche frei.

Gutgepflegte Biere.

Achtungsvoll

Wilhelm Jünger.

Gencke-Wagner's Alpen-Extrafahrt

am 16. Juli und 13. August. 48 Tage gültige Billets nach München, Oberrhein, Salzburg, Reichenhall, Kaufstein und Lindau, sowie für die beliebtesten anschlüsslichen Rundtouren in alle Alpengebiete.

Seit 20 Jahren anerkannt angenehmste und billigste Reisegelegenheit für die grosse Schaar der Touristen, insbesondere auch für Sommerfrisch- und Bad-Reisende.

Rückreise beliebig innerhalb der 45 Tage. Rückfahrt m. Unterbrechung und Elzagsberechtigung.

Ausführliches Programm à 20 Pfg. franco durch: **Julius Fricke's** Buchhandlung in Halle und **Hermann Wagner** in Leipzig. [10831]

Sommer-Rennen auf der Halle'schen Rennbahn, Merseburgerstr. 26

bei ermäßigten Preisen am Sonntag, den 10. Juli, Nachmittags 3 Uhr

Programm:

Großer Circus jämmtlicher Fahrer.

1. Calbe Radfahrer-Bere.
2. Leipzig Radfahrer-Club.
3. Weissenfeld Radfahrer-Bere.
4. Leipzig B. C. Sturmboegel.
5. Weissenfeld Radfahrer-Bere.
6. Senna Bicycl-Club.
7. Bernburg Velocip-Club.
8. Eisenach Velocip-Club.
9. Merseburg Radfahrer-Club.
10. Zeitz Radfahrer-Bere.
11. Leipzig Radfahrer-Club.

Großes Sieger-Haupt-Rennen. Großes Dreiradrennen (Rittig). Großes Landrentfahren.

Großer Wettkampf des bekannten Schnellläufers schiarnarowski und des kleinen Max Käpernick, Sohn des berühmten Fritz Käpernick.

1. Wettkampf mit einem trockenen Pferde.
2. Rennen mit Hindernissen in voller militärischer Ausrüstung.

Schnellläufer, 1 deutsche Meile ca. 20 Runden in ca. 25 Minuten.

Preise der Plätze: Tribüne 1,50, Sattelplatz 1, Sperrsitze 1. 1. Platz (Stehplatz) 60, 2. Platz 30.

Omnibus-Verbindung vom Prinz Carl à Perion 25 A.

[11061]

Der Verein ehemaliger 32er von Halle u. Umgegend

feiert Sonntag, den 10. Juli Nachmittags 3, Uhr mit Concert, Abends Ball im 3. Stiftungsfest in Freyberg's Garten, und ladet alle Freunde und Gönner hierzu freundlichst ein

Halle, 7. Juli 1887. E. Seebe, Vorsitzender. [11078]

Königliches Bad Lauchstädt.

Sonntag, den 10. Juli cr. Nachmittags: Grosses Concert. Anfang 3 Uhr. Theater: Die Galaschen des Glücks. Anfang 5 Uhr.

Abends: Ball im Kursaal.

Wohnung mit Pension im Bade selbst à Perion 3,50. Max Schwarz. [11151]

NB. Für Gelehrte Stallung reichlich vorhanden.

Auf dem hohen Petersberg

Sonntag, den 10. d. Mts. zweites Kirchfest, Nachmittags Concert, nachdem Ball. E. Römer. [11143]

Stahlmann's Restaurant u. Garten,

große Schloßgasse 5 und Mühlberg's, empfiehlt seine Localitäten mit Garten zur gefälligen Benutzung. Güter kräftiger Mittagstisch, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Dabeist 2 große Vereinszimmer zu 60 und 40 Personen zu vergeben. Regelmäßig einige Abende frei. [10668]

Soolbad Sulza

Gründet den 1. Mai. Proletette und Auskluft durch die Bade-ärzte Dr. Säger, Dr. Schent und die Badedirection. [4861]

Der Circus ist electricch erleuchtet. Unwiderlich nur noch 3 Tage auf dem ebenw. Ausstellungsplatz in Halle a/S.

Circus Hagenbeck.

Seute Sonnabend den 9. Juli 2 große Vorstellungen mit abwechselndem Programm. Nachmittags 4 Uhr: Schiller-Vorstellung mit eigens dazu gewähltem Programm.

Freie der Plätze: 1. Platz 50 A, 2. Platz 30 A, 3. Platz 20 A. Erwählene zahlen gewöhnliche Preise.

Anfang der 2. Vorstellung: Abends 8 Uhr. Auftreten jämmtlicher Specialitäten, sowie des renommirten Künstler-Perionals. Reiten u. Vorübren better Schül- und Freizeitspferde.

Freie der Plätze: Rumm. Sperrsitze 3 A, 1. Platz 2 A, 2. Platz 1 A, 3. Platz (Stehplatz) 50 A.

Sonder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener, sowie Militärs und Feldpostabwärts zahlen in der Nachmittags-Vorstellung auf allen Plätzen die Hälfte.

Vorverkauf zum numm. Sperrsitze 1 A, 1. Platz für jede Vorstellung von 10 - 1 Uhr Mittags an der Circus-Casse. Die Caffe ist von Mittags 2, Uhr ab ununterbrochen geöffnet.

Circus-Casse: Nachm. 3/4 u. Abds 7 Uhr. Morgen Sonntag den 10. Juli 2 Vorstellungen.

Nur bis Montag den 11. Juli neben dem Circus in eigens dazu eingerichteter Halle **Carl Hagenbeck's** Singhalsen-Ausstellung, 21 Perion, 12 Arbeitslephanten u. Zügl. 4 Vorstellungen. 11 Uhr Vorm., 3, 5, 7 Uhr Abds. Centre 50 A, [11170]

Kinder u. Militärs die Hälfte.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Seute Sonnabend, von 4-7 Uhr **Gr. Militär-Concert**

der ganzen Capelle des Reg. Magd. [11147]

Eintritte à Perion 30 A. [11148]

O. Wiegert, Capellmeister.

Abonnement-Billets 20 Stück 3 A wie bekannt.

Prinz Carl.

Seute Sonnabend, Abends 8 Uhr **Grosses Militär-Concert**

der ganzen Capelle des Reg. Magd. [11148]

Eintritte à Perion 30 A. [11149]

O. Wiegert, Capellmeister.

Abonnement-Billets 20 Stück 3 A wie bekannt.

Beschaft denn auf einmal in auf-fällig? (Gortieuna lotat.) [11182]

Bermittlung von **Geschäfts-u. Privathäusern, Villen, Fabrikgrundstücken und Banterrains** prompt und discret durch **Carl Perill.** Comptoir von 8, Nuth cr. ab **gr. Steinstraße 30.**

Alle Schmebearbeiten nach Zeichnungen oder fertigen Angaben für Maschinen-Zeichn. oder Bauwerke werden schnellstens und billig angefertigt. Anfragen werden unter O. N. 2 d. d. Expedition dieses Blattes erbeten. [11148]

Gedenktage aus der Welt- und Lokalgeschichte.

9. Juli.

1762 Katharina II. von Rußland betheigt den russischen Thron.

1870 Kaiser Wilhelm weist die Sumatruberg des franz. Vorkämpfers zurück.

1807 Halle und Umgegend kommt durch den Frieden von Tilsit an das Königreich Preußen.

1886 Erste Aufforderung des Comite's zur Erbauung der Magdeburg-Weissenfelder Eisenbahn und zur Zeichnung von Actien.

Literarisches.

Der Einfluss der auswärtigen Getreideproduction auf den inländischen Getreidemarkt. Von Dr. W. Bachmann, Sondershausen. Verlag von J. Neumann, Neudamm, Dresden.

Dieses für die germanische Landwirtschaft so hochwichtige Thema wird in der vorliegenden Schrift von dem Verfasser mit der ihm bekannten Schärfe beleuchtet. Er vertritt zunächst noch die im Jahre 1879 eingeführte Schutzpolitik, die einen Zoll auf fremdes Getreide legte, der Anfangs sehr gering, im Jahre 1885 erhöht wurde, nicht im Stande war, eine Erhöhung der Getreidepreise herbeizuführen. Ferner legt er die Ursachen dar, weshalb America, Oestreich, Rußland und Oestreich-Ungarn im Stande sind, mit ihrem

Getreide, hauptsächlich Weizen und Roggen, nicht nur mit dem deutschen Getreidemarkt zu concurriren, sondern auf denselben auch noch die Weizen zu drücken. Er kommt zu dem Schluss, daß nur durch einen Zoll - resp. Erhöhung desselben - fernere die deutsche Landwirtschaft vor schwerer Gefahr quing gewahrt werden könne, glaubt aber, daß dieses Ziel nicht eher erreicht wird, bis es den Landwirthen gelungen ist, das Interesse wirtschaftlicher und politischer Parteien im Weizenstege für sich zu gewinnen. Die Schrift enthält viel Interessantes und Beherziges für den Leser und wird für Weizenbauern hochzuverachten, daß die Schlichte in derselben nicht auf willkürlichen Annahmen des Autors beruhet, sondern daß dieselben durch statistische Unterlagen bewiesen werden. Wir können daher nicht nur den Landwirthen dringend genaus an Lesen derselben empfehlen, sondern auch für andere Kreise wird sie von Interesse sein und

Münchener Bier aus der Berliner Unions-Brauerei

Ist das beliebteste Tafelbier der Residenz. Es werden davon jährlich in Berlin selbst an

4 Millionen Flaschen

begeben. Ich offerire von diesem sehr wohl-schmeckenden Biere

24 Flaschen für Mk. 3 loco. Haus.

Bei Bestellung durch Postkarte vergüte vorausgabtes Porto.

H. Stade,

Vertreter der Berliner Unions-Brauerei, gr. Steinstrasse 36.

[11176]



„Bacherlin“

Das Vorzüglichste gegen alle Insecten

wirkt mit geradem fröppigem Kraft und rettet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher daran aus, daß gar keine Spur mehr davon übrig bleibt.

Man beachte genau:

„Was in losen Papier ausgewogen wird, ist niemals eine

Bacherl-Specialität.“

Nur in Originalflaschen echt und billig zu beziehen

- | | |
|--|------------------|
| in Halle bei Herrn M. A. Scheidelwitz, | Gestirfsstr. 1. |
| „Eilenburg „ Rabeding & Co., Drosg. | Klausstr. 17. |
| „Görlitz „ J. M. Brandt, Drosg. | Rödingsstr. 16. |
| „Görlitz „ Richard Wolke, | Leipzigerstr. 4. |
| „Halle „ Herrn Zwarg, Drosg. | Leipzigerstr. 4. |
| „Könnern „ Walter Co., Drosg. | Dallestr. 1. |
| „Merseburg „ Otto Arzt, | Leipzigerstr. 4. |
| „Eisenberg „ Theodor Funke, Markt 9. | |
| „Schneeberg „ Johannes Braun, | |
| „Schneeberg „ M. Wegner. | |

Haupt-Depôt: **J. ZACHERL,** 5063
Wien, I. Goldschmidgasse Nr. 2.

Preisermässigung für Waschseifen, Toiletenseifen und Lichte.

Die Filiale Halle a/S. Grosse Steinstrasse 10 der Seifen- und Parfümerie-Fabrik von **C. H. Oehmig-Weidlich in Zeitz**

offert sämtliche Sorten **Haushaltungs-Wachseifen** in anerkannt vorzüglichen Qualitäten zu ermäßigten billigen Preisen. Bei Entnahme von 5 Pfund, 12 1/2 Pfund und von 25 Pfund der Sorte treten weitere Preisermässigungen ein.
Ferner offerirt dieselbe sämtliche Erzeugnisse der **Toiletteseifen- u. Parfümerie-Branchen** und werden bei Abnahme von 1 Dbd. resp. 1/4 Dbd. der Sorte weitere ermäßigte Preise berechnet.
Für **Steinkörner, Parafänkerzen, allerbeste Fabrikate, in allen Sortungen, Wachswaaren etc.** werden ebenfalls billige Preise nett.



Für die Fabrikate der **Toiletteseifen- und Parfümerie-Branchen** ist nebensitzende Schutzmarke gesetzlich eingetragen. [11894]

Dr. H. Zerener'sche Patent-Antimerulion

a. d. Chem. Fabrik **Gustav Schellchen, Magdeburg.** Alleinverkauf bei **Reimbold & Co. in Halle, Nauremmeier Conrad in Zeitz.**

— Aus der Schule. Lehrer: „Kobn! Wie viele Weiche gibt es in der Natur?“ — Kobn: „Das weiß ich nicht genau, aber Schorner gibt es mehr!“
— Gerechter Zeger: „Aber Herr Müller, warum haben Sie denn solche Mühe mit dem Herrn Richter?“ — Zeger: „Ich habe ich nicht allen Grund dazu? Der Herr hat vor acht Jahren mit meiner Frau verlobt und machte die Sache rückgängig!“
— Herrchen Bettler: „Bitte um etwas zu essen. Schon seit drei Tagen habe ich nichts Warmes mehr gehabt.“
— Köchin: „Da haben's was. — Bettler: „Ach! Das ist ja heute schon die fünfte Droschke!“
— Angestellte: „Daufräu (zum neuen Dienstmannchen): „Ihre Borgängerin war fünf Jahre bei mir, ohne einen Droschke-Rebatorer L. Lehmann in Halle.“

tigam gehabt zu haben.“ — Das Mädchen: „Ach, gnädige Frau, mir werden Sie doch keine Droschke erzählen wollen?“
— Seltsamer Durr. Jeder: „Das sammet! Aber solchen Durr wie heute habe ich auch schon seit Jahren nicht mehr gehabt.“
— Egoistischer Wunsch. „Ich kann Sie verdammen, lieber Bettler, die Städte, welche meine Elbe soeben geliebt hat, sind außerordentlich idyllisch!“ — Schwierig: „Das mag sein; aber ich wollte, sie wären sogar an mich geliebt!“
— Frage: „Wenn zwei Schwärze in Ihre Koffer, welche ist die Schwärze?“ — Antwort: „Das letzte Wort hat. Neue Ereignisse. In einer Droschke erklärt der Kater die Wichtigkeit der Erfüllung eines gemachten Gelübdes und die

entschuldbaren Gründe der Unterlassung dieser Erfüllung und fragt zum Schluß einen hämmigen Jungen:
— „Na, Daniel, sag mir was für ein Grund kann's geben, daß einer kein Gelübde nicht ausführen kann?“
— „Wenn Daniel krank ist und dabei kein Vieh'n mußt, so kann er ja Gelübde (Gelübde) net ausführen.“
— Schluß. Sonntagmorgen, als er einen Haken geschloffen hat: „Warum ist jetzt kein Momentphotograph auf dem Klappe!“

Zur Saison,

respektive für länger und wärmer werdende Abende, empfehle ich, für im Freien zu brennen,
windsichere Tisch- und Hängelampen,
letztere mit extra Zuzug eigener Construction.

G. L. Kegel,
gr. Ulrichstraße Nr. 10.

[11143]

Deutsches Fabrikat!
Mähmaschinen
für **Gras und Getreide,**
eigene Construction „**Tentonia**“, einfachstes, dauerhaftestes System,
Englische und Amerikanische Originale,
zu herabgesetzten Preisen.

Park-Rasenmäher für Sandbetrieb.
Schleif-Apparate für Mähmaschinen-Messer.
Schleppharken in allen Breiten, mit niedrigen und hohen Fahrern.

Amerikanische (leichte) Schleppharken
mit Führerriß empfohlen [9082]

F. Zimmermann & Co.,
Halle (Saale).

Otto Knoll,
Leipzig-Str. 87/88.
Rheingold.

Die **„Königlichen“** Herren **„Krahen“** **„Fährten“** **„Kauf“** **„Halle“**.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts
stelle mein reich assortirtes [11079]
Cigarrenlager,
bestehend in nur ganz gebiigen Qualitäten von heute ab zum **Selbstkostenpreis** zum Verkauf.
Meine fast neue **Ladeneinrichtung** verkaufe ebenfalls billig.

Otto Erlecke,
Augustastrasse Nr. 12.

G. Pauly, Halle a/S.,
Hauptvertrieb von **Grude-Coaks und Briquettes** für **Händler** ab: **Weissenfels, Peuschen, Theysen, Deuben, Luckenau, Zeitz, Oberröblingen und Teutschenthal.** [8882]
Versand von **Steinkohlen, Steinkohlen-Coaks und Steinkohlen-Briquettes.**

1 Seit 17 Jahren bewährt!
Spitzwegerich-Saft,
1871 vom kgl. bayer. Ober-medical-Collegium in München geprüft, normirt u. genehmigt; bis jetzt unübertroffenes, vorzüglich wirrendes Mittel gegen **Brust-, Hals- u. Lungenleiden, Husten, Catarrh u. dgl.** aus der rühmlichst bel. Fabr. von **Paul Hahn** in Dettelbach a/Main, a/Flacon 55, 110 u. 165 **„S.“**
Nehmen sich zu haben in **Halle** bei **Reimbold & Co.**, Zeitzigerstraße: **Löbstein: V. Birshold jun.** [11162]
*) Vor vollständig werthlohen Nachahmungen wird gewarnt.

Junge prima **Vorländer Gänse, Enten u. Hähnehen,** lebende **Hammer, reife Treibhausgänse, frische Waldaubereen, Apfelsinen, Citronen, neue Malta-Kartoffeln, fetter Islander Herings, grosse geräucherter Elbaale, prima Aal in Gelee, fettesten ger. Rheiulachs, prima „**Strachman** und **Elb-Caviar**“ empfing [11163]
Julius Bethge, Leipzigerstraße 2.**

Eier A. Schod. # 240. **Eier** A. Wieprecht, Charlottenstraße 3 und Markt. [11175]

Grudeöfen,
als solid und praktisch, auf Auslieferung vorräthig, sind zu billigen Preisen vorräthig bei [11168]
H. Schwarze, Marktstraße 3.

Küchengerichte, Mehliche, Futterhebe, [11128]
solche Maschinen meist Reparaturen liefert **K. Litzky, Schillerstr. 19.**
Sapfas Mattagen und Bettdecken empfiehlt **Wittig, Leipzigerstr. 11, Nauststraße 4.** [11166]

Glanzplatterei
in und außer dem Hause wird angenommen **gr. Rittergasse 10 II.**

Verlag der Actiengesellschaft „**Dalilische Zeitung**“ Halle. Gebauer-Schweizer'sche Buchdruckerei. Expedition der **Dalilischen Zeitung:** Gr. Märkerstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

